

Auf geht's zur 27. Auflage der Bayerwald Challenge

Offizielle Ausschreibung zum *Vier Stunden Mofa-Cross-Rennen in Prackenbach*

MIT WERTUNG IN VIER FAHRZEUGKLASSEN

**Jeder der ein Mofa bedienen oder frisieren kann
ist zu diesem Event eingeladen.**

Ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau, fahren musst Du wie die Sau!

Termin ist der 05.09.2026



MOTO-CROSS-CLUB
PRACKENBACH

moto-cross im bayerischen wald.

Regeln zum Ablauf des Rennens

Wertung:

Das Rennen wird in drei separaten Klassen gewertet.

Es wird unterschieden in Mofa Klasse, Freestyle Klasse und Roller Klasse.

Fahrzeuge:

Art der Fahrzeuge: MOFAS oder was davon übrig ist

Mofa Klasse:

Punkte System bis 50 Punkte

Nur Motoren bis 50ccm sind erlaubt, es sind keine Hubraumstärkeren Motoren zulässig.

Freestyle Klasse:

Punkte System 55-95 Punkte

Nur Motoren bis 50ccm sind erlaubt, es sind keine Hubraumstärkeren Motoren zulässig.

Freestyle Plus Klasse:

Punkte System ab 100 Punkte

Nur Motoren bis 50ccm sind erlaubt, es sind keine Hubraumstärkeren Motoren zulässig.

Roller Klasse:

Es sind Automatik- sowie Hand- oder Fußschaltung zulässig solange sie der Serienausrüstung des Mofarollers entsprechen. Der Roller muss über zwei funktionsfähige Bremsen verfügen, im Unterschied zur Mofa- oder Freestyle Klasse sind hier Handbremsen sowie Fußbremsen zulässig. Es werden keine Sonderumbauten oder eigene Aufbauten zugelassen. Für den Rest vom Fahrzeug gelten die nachfolgenden Tuningregeln.
In der Rollerklasse dürfen Motoren bis 70ccm verwendet werden.

Typ 460-013





MOTO-CROSS-CLUB
PRACKENBACH

moto-cross im bayerischen wald.

Tuning, oder was an Umbauten zulässig ist:

- Getriebe, Übersetzung, Auspuffanlagen, Reifen, Krümmer, Lichter, Verkleidung dürfen nach belieben verändert werden.
- Eine Auspuffanlage muss montiert und auch funktionstüchtig sein.
Achtung: Tritt während des Rennens ein Defekt, Bruch oder Verlust der Auspuffanlage auf, muss das Fahrzeug unverzüglich (spätestens nach 10 Runden) an die Box zur Reparatur, sonst wird das Team disqualifiziert.
- Es werden keine Ersatzfahrzeuge zugelassen.
- Sollte ein Motor während des Rennens ausfallen, darf ein Austauschmotor in den Rahmen eingebaut werden.
- Jedes Mofa muss über eine funktionsfähige Rücktrittbremse verfügen und die Funktion der Pedale muss gegeben sein! (Mofa- und Freestyle Klasse)
Ausnahmen: Automatismofas und Roller.
- Pedale sind Pflicht (keine feststehenden Fußrasten), eine Drehung der Pedale um 360 Grad muss möglich sein. Ausnahme: Roller.
- Keine Fußschaltung (auch keine Sonderumbauten auf Handschaltung)
Nur Handschaltung oder Automatikgetriebe.
- Benzin darf nach freier Wahl verwendet werden und muss selbst mitgebracht werden.
- **Eigenmischungen** oder andere Treibstoffe sind nicht erlaubt.
- Tuning durch Turbolader, Lachgaseinspritzung, Raketenantrieb oder ähnlich unfaire Mittel sind verboten.
- Gegenseitige Teamsabotagen sind nicht erlaubt.
- Bordwerkzeug darf während des Rennens nicht mitgeführt werden.
- Jedes Fahrzeug muss vorne eine 20 x 20 cm große Tafel (Startnummerntafel) oder Fläche in weißer Farbe zum Anbringen der Startnummer haben.

Ablauf

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
- Es wird ein Rundstreckenrennen auf nicht öffentlichen Straßen gefahren.
- Die Strecke ist ein Teil der Moto-Cross-Strecke am Thannhof in Prackenberg.
- Reparaturen dürfen nur an der Box erledigt werden.
- Jedes Team bekommt seine eigene Box **bei der Nennung zugewiesen**.
(Bitte beachtet dass die Box nicht sehr groß ist, deshalb sind aus Sicherheitsgründen keine Zuschauer in der Box zulässig).
- Das Team muss vor der Aufnahme des Trainings gemeldet sein, ansonsten Ausschluss vom Rennen.
- **Die Wettbewerbsfahrzeuge werden vor dem Trainingsbeginn vom Veranstalter technisch abgenommen.**
Nur abgenommene Fahrzeuge dürfen an der Veranstaltung teilnehmen.
- **Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht für alle Teammitglieder.**

Fahrerteams

- Ein Team besteht aus maximal drei Personen.
- Während der Fahrt kann das Team den Fahrer beliebig oft wechseln.
- Jedes Teammitglied muss am Rennen teilnehmen (mindestens eine Runde).

Training

Jedes Team darf am Tag der Veranstaltung, zur festgelegten Trainingszeit, vor dem Rennen frei auf der Strecke trainieren.

Beim **Pflichttraining** muss jedes Teams mindestens eine Runde fahren, um sich mit den Gegebenheiten der Strecke vertraut zu machen.

Die Startaufstellung wird beim anschließenden Qualifying ermittelt.

Hier hat jedes Team die Möglichkeit sich einen guten Platz am Start, durch eine möglichst schnelle Rundenzeit, zu erfahren.

Sollte während des Trainings ein Fahrzeug liegen bleiben, darf bei der Rückführung zur Box fremde Hilfe in Anspruch genommen werden.

Rennen

- Rennbeginn: ca. 14 Uhr
- Die Renndauer beträgt VIER Stunden.
- Startnummern werden ausgegeben.
Jedes Team ist für seine Startnummer selbst verantwortlich (sauber halten).
- Gewertet werden nur abgeschlossene Runden (Überquerung der Ziellinie).
- Das absichtliche Abkürzen der Rennstrecke ist verboten und wird mit sofortiger Disqualifikation bestraft.
- Streckenposten sichern den regulären Rennablauf.
- Ein Arzt und Sanitäter stehen bereit.
- Sieger ist, wer nach vier Stunden die meisten Runden gefahren oder geschoben hat.

➔ Es werden in diesem Jahr Transponder zur Rundenzählung eingesetzt!

- Besteht der begründete Verdacht von Seiten der Rennleitung das der max. Hubraum in der jeweils gefahrenen Klasse bei einem Fahrzeug nicht eingehalten wird, werden wir den Motor nach dem Rennen zerlegen und den Hubraum nachmessen.
Verstöße werden mit Disqualifikation geahndet.

Allgemeines

Ein Startgeld in Höhe von 70,- € pro Team muss erhoben werden.
Der Betrag wird ausschließlich für Teilnehmerversicherungen, Sanitäter, Pokale, etc. verwendet.

Die Siegerehrung findet beim gemütlichen Beisammensein statt.

Pokale gibt es für die besten 3 Teams jeder Klasse.
Ebenfalls werden einzelne Sonderpokale (z.B. weiteste Anreise, Best of Show, etc.) vergeben.

Für die Entsorgung anfallender Schrott- und Müllteile muss jedes Team selbst sorgen!

Angetrunkene oder gedopte Fahrer werden nicht zugelassen.

Internationale Teams sind erwünscht.

Jedes Team muss einen beliebig gewählten Namen tragen.

Es besteht Helmpflicht!

Schutzbekleidung (festes Schuhwerk / Stiefel, Moto-Cross Bekleidung, Lederkombi, Protektoren, etc.) muss getragen werden.

Haftung

Vom Veranstalter wird für jeden Teilnehmer eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen, die durch das Startgeld bezahlt wird.

Für die Zuschauer wird vom Veranstalter eine Unfallversicherung abgeschlossen.

**Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.**

Veranstalter

Veranstalter des Rennens ist der Moto-Cross-Club Prackebach.
Es sind folgende Personen für das Rennen verantwortlich:

Veranstaltungsleitung:	Daniel Eidenschink	
Rennleiter:	Daniel Eidenschink	Stellvertreter: Otmar Preiß
Sportleiter, technische Abnahme:	Florian Meier	Stellvertreter: Otmar Preiß



MOTO-CROSS-CLUB
PRACKENBACH

moto-cross im bayerischen wald.

Nennung

Die Nennung der einzelnen Teams wird vom Veranstalter am Renntag an der Rennstrecke durchgeführt, dabei erfolgt auch die Startnummernvergabe und die Zuteilung der Box an der Rennstrecke.

Jeder Teilnehmer **muss** eine Haftungsverzichtserklärung gegenüber dem Veranstalter unterschreiben, deshalb müssen alle Fahrer eines Teams zur Nennung erscheinen.

Das Nennformular und die Haftungsverzichtserklärung kann auch schon vorab ausgefüllt und am Renntag mitgebracht werden.

(Dies ist auch ausdrücklich erwünscht)

Die Formulare sind auf unserer Homepage bereitgestellt

➔ [News | Mcc-Prackebach.com](https://news.mcc-prackebach.com)

Achtung: Nennschluss ist um 13.00 Uhr am Renntag

Bei Fragen zur Veranstaltung könnt Ihr Euch an folgende Adresse wenden:

E-Mail: mcc-prackebach@t-online.de